

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

SELIK

LEBENSZEICHEN

Passionszeit

1/2024



IMMANUELGEMEINDE KIEL ■
ST PAULUS-GEMEINDE RENDSBURG ■



INHALT

- 3 Bildbetrachtung zur Jahreslosung 2024
- 8 Einladung zu den Gemeindeversammlungen im März
- 9 Kirchenvorstandswahlen und Bezirkssynode
- 10 Geburtstage und Bezirkskonfirmandenfreizeit
- 11 Gottesdienstplan
- 13 Termine Februar bis Mai
- 14 Auf zur Felsenburg: Einladung zur Gemeindefreizeit
- 16 Ganz einsam und verlassen (E. Müller)
- 20 Verschiedenes/Ratebild
- 21 Einladung zum Weltgebetstag
- 22 Einladung zu Familiensonntagen

Impressum:

Pfarrbezirk Kiel-Rendsburg-Flensburg; Redaktion: P. Helge Dittmer (V.i.S.d.P.) kiel@selk.de / [Anne Heinig](mailto:Anne.Heinig@online.de) (Anne.Heinig@online.de)

Die nächste Ausgabe ist für den 09.Mai geplant.

Wir bitten um Beiträge und Themenvorschläge bis zum 10. April.

Bildnachweis: H. Dittmer: S. 2 rechts; Gemeindebriefdruckerei: S. 1, 4; Haus Felsenburg: S 12-13; A. Heinig: S. 2 links; S. 18, S. 20; E. Müller: S. 14, 16-17; Dirk Rohweder: S. 10, [Helene Souza@pixelio.de](mailto:Helene.Souza@pixelio.de).

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche – Parochie Kiel-Rendsburg

Pfarramt Kiel

Pastor Helge Dittmer
Felsenstraße 20
24147 Kiel

Predigtorte:

Kiel: Immanuelkirche Kiel, Felsenstraße 20, 24147 Kiel
Rendsburg: Auferstehungskirche Schleswig, Husumer Str. 10, 24837 SL

Telefon: **0431 785 86 86**

E-Mail: kiel@selk.de

Internet: www.kiel-selk.de

Konten der Gemeindekassen (BIC: GENODEF1EK1)

Kiel: Evangelische Bank IBAN: DE18 5206 0410 0006 4073 07

Rendsburg: Evangelische Bank IBAN: DE32 5206 0410 0006 4348 94

Alles, was ihr tut, Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

Bildbetrachtung zur Jahreslosung 2024

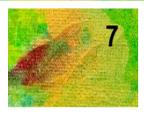
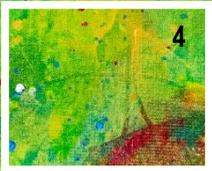
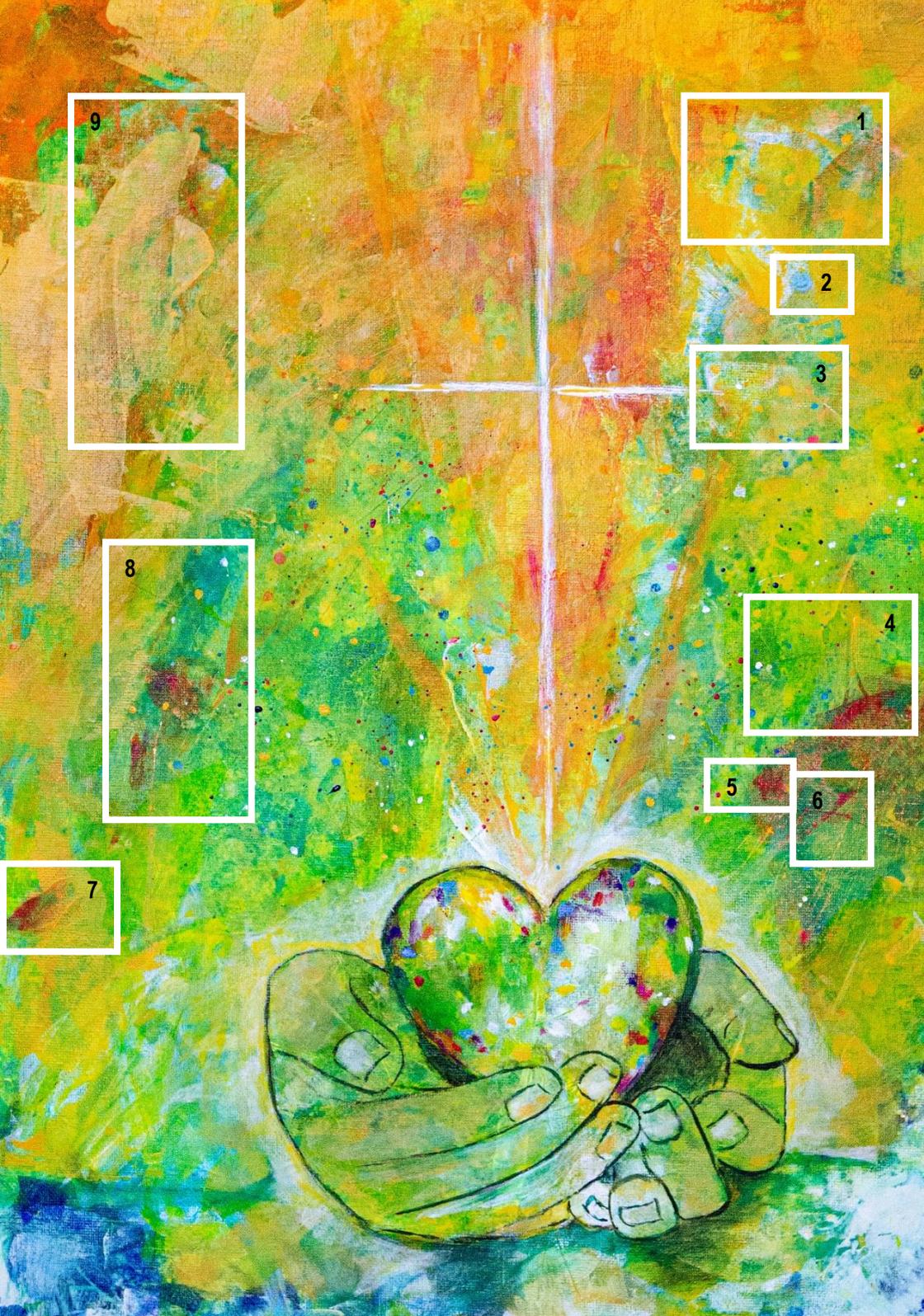
Ist es nicht schön, wenn man sich noch wundern kann?! Wenn einem etwas auffällt – und man geht nicht rasch darüber hinweg, sondern bleibt stehen, hält inne, hört und sieht nochmal genau hin, fragt nach. Und am Ende wird man beschenkt und steht staunend und dankbar da.

Ja, wer sich noch wundern kann, der ist noch nicht gänzlich abgestumpft. Der nimmt die Dinge nicht einfach gleichgültig hin, sondern widmet sich ihnen aufmerksam. Der reibt sich an Bildern, Worten, Ereignissen, Dingen, ... und lässt sich gern von ihnen den Horizont weiten.

Ulrike Wilke-Müllers Jahreslosungsbilder haben mich das in den vergangenen neun Jahren immer wieder aufs Neue gelehrt. Sie haben mir Mut dazu gemacht, genauer hinzusehen. Sie haben mich eingeladen, zu staunen über „Gott und die Welt“. Sie haben mir geholfen, das Wundern nicht zu verlernen. Und dafür möchte ich Ulrike Wilke-Müller an dieser Stelle einmal ausdrücklich danken! Da gab es immer so viel zu entdecken. Da wurde man stets reich beschenkt. Die eigenen Gedanken und die persönliche Sicht der Dinge wurden geweitet. Das gilt auch für ihr Bild zur Jahreslosung 2024.

Aber diesmal habe ich mich als erstes über die Losung selbst gewundert. Ich hatte dieses Wort irgendwie anders in Erinnerung. Und tatsächlich: Martin Luthers Übertragung des ausgewählten Bibelverses unterscheidet sich etwas von der „offiziellen Version“ aus der Einheitsübersetzung. Beim Reformator lautet das Lösungswort: **Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen**. Diese Fassung macht mich auf zwei Dinge aufmerksam:

1. Es geht um mehr als „nur“ unser Tun. Es geht um alles, was wir sind und was uns ausmacht, um unsere ganze Existenz. Auch unser Denken, Reden, Schweigen und Unterlassen ist also im Blick. Kein Lebensbereich ist ausgenommen. Das ist ein wichtiger Hinweis und eine Vertiefung der Jahreslosung (die sich im Übrigen ganz und gar mit dem griechischen Original deckt).



2. Es geht hier nicht einfach um eine Art "rosarotes Ideal". Es geht nicht um irgendeine Liebe, sondern um die Liebe schlechthin. Es geht um jene Liebe, der Paulus in 1. Korinther 13 bereits ein wunderbares Lied gesungen hat. Es geht um die Liebe Gottes, die in Jesus sichtbar, greifbar, ja, Mensch wurde – und so längst im Leben derjenigen angekommen ist, an die der Apostel schreibt:

Alle, die von dieser himmlischen Liebe „infiziert“ wurden, sollen sie weder hindern noch eindämmen. Diese göttliche Liebe soll sich vielmehr bei ihnen umfassend ausbreiten, in allem, bis in den hintersten Winkel und die letzte kleine Ritze ihres Lebens und der Welt um sie her: **Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.**

Gut, dass ich mich da gewundert habe und dem nachgegangen bin. Das hat mich schon im Vorfeld beschenkt. Und so wende ich mich nun auch endlich voller Neugier Ulrike Wilke-Müllers Bild zur Losung zu.

„Für ein Wort über die Liebe ganz schön wenig ROT!“, ist mein erster Gedanke. Nur einige zarte ROTe Striche hier und dort; und ein paar winzige ROTe Punkte auf dem Herz: Es ist also alles noch am Werden mit der Liebe. Noch nicht perfekt. Aber wenn es gut läuft, dann wird es jeden Tag des neuen Jahres ein wenig mehr. Und seien es auch immer wieder nur „Liebes-Spritzer“ – sie sind in jedem Fall besser als nichts!

Berechtigte Hoffnung auf solch eine „Liebes-Ausbreitung“ besteht ja wohl. So deute ich jedenfalls mal das kräftige GRÜN, das das Bild dominiert. Die Farbe ist hier so frisch und lebendig. Da wird deutlich, dass da wirklich etwas wächst. Eine GRÜNE, bewegte Umgebung breitet sich aus, rund um das Herz herum. Sie wird von oben her durchflutet von GELBem und ORANGEm Sonnenlicht. Und: Genügend BLAUes Wasser ist am unteren Bildrand auch vorhanden, damit wirklich etwas gedeihen kann. Vielleicht ist das Wasser ja aber auch nur so BLAU, weil sich in ihm der bewölkte Himmel spiegelt?! Der Himmel, der oben am Bild gar nicht zu sehen ist. Der Himmel, der aber doch im Grunde für all das Wunderbare verantwortlich ist, das auf diesem Bild geschieht.

Meine Augen schweifen jetzt über die verschiedenen Farbflächen des Bildes. Abgesehen vom WEISSen Kreuz, dem Herz und den beiden großen Händen (den drei Motiven, die das Bild dominieren), sind diese Bereiche wenig gegenständlich, wie so oft bei Ulrike Wilke-Müller. Aber gerade das regt ja so wunderbar die Fantasie an und lässt den Betrachter auf Entdeckungsreise gehen. Da sehe ich:

GELBe Sonnenpunkte/Blumen (1) – einen kleinen BLAUen Smiley (2) – Umrisse einer gefüllten Schale, eines Kelchs (3) – die Andeutung eines ROTen Hügels (mit

Kreuz und Krippe?) (4) – einen kleinen ROTen Stern (5) – einen hastig skizzierten ROTen Ichthys-Fisch (6) – einen ebenfalls ROTen Vogel, der im sonnendurchfluteten Dickicht sein (Liebes?)Lied singt (7) – zwei Menschen unterwegs zu einer Stadt, über der Sonne und Mond zugleich leuchten (8) – die große Silhouette eines Menschen in einem langen, HELLEN Gewand, der sich einem anderen Menschen zuwendet (9) – ...,

Und: Da ist noch viel, viel mehr. Wer sich – vielleicht mit anderen zusammen – etwas Zeit nimmt und genau hinsieht, der kann da gemeinsam manches entdecken: Lauter Hinweise darauf, wie sich die Liebe Gottes zu uns immer noch Bahn bricht, auf vielfältige Weise, einer Explosion in Regenbogenfarben gleich.

Am Ende landet man aber immer wieder beim Kreuz, beim Herz und bei den beiden Händen, die das Herz halten. Wessen Hände sind das eigentlich – GRÜN, wie die eines bekannten, starken Comic-Superhelden?!

Ich glaube, es sind nicht meine oder unsere Hände. Die Jahreslosung erschöpft sich nicht in dem Zuruf: „Nimm Dein Herz in die Hand und versuch die Welt langsam, aber sicher, ein wenig heller zu machen.“ Nein.

Mir scheint, es sind Gottes Hände. Der gleißend HELLE, WEISSE Lichtschein, der Hände wie Herz umgibt, lässt mich diesen Schluss ziehen. Es sind Gottes Hände. Und das Herz, das sie halten, ist ein doppeltes:

Gott zeigt uns zum einen sein eigenes Herz. Vom Anfang der Welt her, selbst in alten „Regenbogen-Zeiten“ (vgl. 1. Mose 9) schlug es schon für uns. In Jesus hat er uns seine Liebe dann aber vollends gezeigt. Das Kreuz, an dem der Sohn Gottes für uns starb und das aus dem Herz himmelwärts herauswächst, zeigt es uns.

Und wenn der Vater im Himmel dann Dein und mein versteinertes Herz in seine guten, sanften, starken, liebevollen Hände nimmt. Wenn er unser Herz behutsam ins lebenspendende Wasser der Taufe taucht. Wenn sein Geist an unserem Herzen wirkt. Wenn Gottes Sohn es aufsprengt, dort einzieht und es zu seiner Wohnung macht. Dann kann es gelingen, dass auch wir Gottes Liebe in die Welt tragen und **alles in dieser Liebe geschehen lassen**. Da werden wir uns wundern, zu was wir fähig werden aus Gottes Kraft.

Bevor Jesus in diese Welt kam, war sie vollkommen dunkel. Trotz der Wunder und der Schönheit, die Gott in seine Schöpfung hineingelegt hatte, wäre ein gemaltes Bild dieser Welt durch und durch schwarz und finster gewesen. Doch: In Jesus kam Gottes Licht und Gottes Liebe in diese Welt, SEINE Hilfe und Rettung.

Und durch die, die dem Sohn Gottes begegnet sind und mit ihm leben, wollen sich Gottes Liebe und sein Licht nun immer noch weiter ausbreiten, aus himmlischer Kraft heraus, jeden Tag ein Stückchen mehr, überall. Nötig ist das allemal. Denn immer noch gibt es ja viel zu viel Dunkelheit um uns her.

Deshalb ist es gut, wenn die Jahreslosung auch Dich und mich daran erinnert, auf diesem Weg mit Jesus weiterzugehen: **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. – Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.** An jeder kleinen Stelle, wo das gelingt, wird es ein gutes Jahr 2024 werden. Möglichkeiten gibt es so viele – in unserem Denken, Reden, Schweigen, Tun und Lassen. Und: Berechtigte Hoffnung, dass da was wird, dürfen wir haben. Ulrike Wilke-Müller stellt es uns farbenfroh und gewiss vor Augen.

Legen wir also unsere Herzen nur getrost in Gottes Hände. Und am Ende werden wir uns wundern, was da werden wird. Wir werden staunend und beschenkt und dankbar dastehen. Und andere mit uns.

Pastor Helge Dittmer

Kirchenvorstand der Immanuelgemeinde Kiel

Dr. Markus Hirschfeld	Tel. 0431 / 67 85 92	E-Mail: markus.hirschfeld@tonline.de
Christof von Hering	Tel. 0431 / 54 17 59	E-Mail: rendant.nds-ost@selk.de
Dorothea Singer	Tel. 0431 / 320 95 98	E-Mail: singney@freenet.de
Brigitte Müller	Tel. 04347 / 5087	E-Mail: bmueller@muellerromca.de
Astrid Frahm	Tel. 0431 / 67 94 20 53	E-Mail: astrid-frahm@web.de

Kirchenvorstand der St. Paulus-Gemeinde Rendsburg

Iris Nehrig	Tel. 04621 / 382 03 59	E-Mail: neh4luchti@web.de
Dr. Wolfgang Preuß	Tel. 04885 / 90 19 40	E-Mail: ingrid.preuss@gmx.net
Ulrich Föllmer	Tel. 04331 / 555 15	E-Mail: ulrich_foellmer@web.de

Einladung zur
2. Gemeindeversammlung der
St. Paulus-Gemeinde Rendsburg

am Sonntag Laetare, **den 10.03.2024**
im Anschluss an den Gottesdienst

- TOP 1: *Der Weg unserer Gemeinde(n) im vergangenen Jahr 2023*
Bericht des Pastors – Statistik – Aussprache
- TOP 2: Verschiedenes
*
*
*

Der Punkt „Verschiedenes“ bietet allen Gemeindegliedern die Möglichkeit, eigene Anliegen zur Sprache bringen. Bitte sprechen Sie uns gern im Vorfeld dazu an.

Ihr Kirchenvorstand Rendsburg

***Wir freuen uns und sind dankbar,
wenn möglichst viele Gemeindeglieder teilnehmen!***

Einladung zur
2. Gemeindeversammlung der
Immanuel-Gemeinde Kiel

am Sonntag Judika, **den 17.03.2024**
im Anschluss an den Gottesdienst

- TOP 1: Wahlen zum Kirchenvorstand
- TOP 2: *Der Weg unserer Gemeinde(n) im vergangenen Jahr 2023*
Bericht des Pastors – Statistik – Aussprache
- TOP 3: Verschiedenes
* neue Antependien
* neue Introiten
*
*

Kirchenvorstandswahlen in Kiel

Die Amtszeiten unserer KirchenvorsteherInnen in Kiel Dorothea Singer und Christof von Hering enden in diesem Jahr. Es sind 2 neue KirchenvorsteherInnen für die kommenden 6 Jahre zu wählen. Das Wahlverfahren wurde am Sonntag, den 28. Januar 2024 mit der Abkündigung der Wahl eröffnet. *Kandidatenvorschläge* können seitdem schriftlich im Pastorat eingereicht werden. Wiederwahl ist zulässig. Die *Vorschlagsfrist endet* am 03. März 2023. Die zur Wahl stehenden KandidatInnen werden der Gemeindeversammlung am 10. März 2023 bekannt gegeben. Die **Wahl** erfolgt am Sonntag, den **17. März 2023** im Rahmen der 2. Kieler Gemeinde-versammlung 2024 im Anschluss an den Gottesdienst. Die *Einführung* der neu gewählten VorsteherInnen ist dann für den Ostermontag geplant.

Bezirkssynode in Nettelkamp

Am 02. März tagt die Synode unseres Bezirkes in Nettelkamp. Unsere Gemeinden werden durch unsere Synodalinnen Astrid Frahm (Kiel) und Gundula Petersen (Rendsburg) sowie deren Stellvertreter Andreas Singer (Kiel) und Wilhelm Petersen (Rendsburg) vertreten.

Das geistliche Thema der Synode lautet „Bekennermut“. Einer der Referenten, Pastor und Missionar Christan Tiews (aus der amerikanischen Missouri-Synode, unter anderem tätig in Hamburg in der Missionsarbeit unter Persern) schreibt dazu:

Jesus spricht: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel“ (Matt 10,32). Zudem gibt es eine ganze Reihe anderer Bibelsprüche, die anzudeuten scheinen, dass man als Nachfolger Jesu ganz schlechte Karten hat, wenn man Jesus nicht öffentlich bekennt. – Was ist aber, wenn ich mich nicht traue, Jesus vor den Menschen zu bekennen, weil das beängstigend oder merkwürdig oder vielleicht unpassend ist? Würde mich Jesus tatsächlich vor dem Vater im Himmel beiseitstellen, weil ich hier auf Erden nicht genügend Bekennermut hatte? Andererseits: Mag es sein, dass gerade wir Lutheraner es leichter haben als andere Christen, Jesus zu bekennen? Schließlich haben wir die Lutherischen „Bekennnis“-schriften! Könnten wir diese vielleicht dazu benutzen, unseren Bekennermut zu stärken? Gibt es praktische und einfache Tipps, wie man im Alltag auch mit fremden Menschen über das Christentum sprechen und so Jesus bekennen kann?

Über diese und andere Fragen möchte er mit den Synodalen nachdenken und ins Gespräch kommen. Begleiten wir die Synode in unserem Gebet!

**Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes reichen
Segen**

**Allen Gliedern der Gemeinden Kiel
und Rendsburg, die im Februar,
März, April und Mai Geburtstag
haben, wünschen wir von Her-
zen Gottes Segen, Gesundheit
und sagen:**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Auf dem Abschlussbild der Bezirkskonfirmandenfreizeit in Lüneburg sind auch unsere 4 Konfirmanden zu entdecken (1 aus Schleswig, 3 aus Kiel). 3 Teamer aus unserem Jugendkreis und 1 müder Kieler Pastor sind auch auf dem Bild

😊 – wer findet sie alle?!



GOTTESDIENSTPLAN

– 03. März bis 12. Mai 2024 –

PASSIONS– UND OSTERZEIT

DATUM	SONNTAG	SCHLESWIG St. Paulus-Gemeinde RD	KIEL Immanuelgemeinde
03.03.	Okuli	→ →	9.30 Uhr Predigtgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit, z. B. Orgelwartung
10.03.	Lätäre	11.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>anschließend</i> 2. Gemeindeversammlung 2024 SELK-Kollekte: Luth. Theologische Hochschule	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst KINDERGOTTESDIENST SELK-Kollekte: Luth. Theologische Hochschule
17.03.	Judika	→ →	9.30 Uhr Predigtgottesdienst <i>anschließend</i> 2. Gemeindeversammlung 2024 Kollekte: Gemeindegarbeit
24.03.	Palmarum	→ →	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst KINDERGOTTESDIENST Kollekte: Gemeindegarbeit
28.03.	Gründonnerstag	→ →	19.00 Uhr (!) Gottesdienst mit Abendmahl am Altar Kollekte: GA, z. B. Gottesdienstbedarf
29.03.	Karfreitag	11.30 Uhr Predigtgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit	11.30 Uhr Predigtgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit
31.03.	Ostersonntag	<i>Sommerzeit-Umstellung in der Nacht!</i> → → <i>Sommerzeit-Umstellung in der Nacht!</i>	10.00 Uhr (!) Gottesdienst mit Abendmahl am Altar KINDERGOTTESDIENST SELK-Kollekte: Solidaritätsfont im Bezirk

HAUS-GOTTESDIENSTE in **FLENSBURG** nach Absprache

DATUM	SONNTAG	SCHLESWIG St. Paulus-Gemeinde RD	KIEL Immanuelgemeinde
01.04.	Ostermontag	11.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst SELK-Kollekte: Solidaritätsfont im Bezirk	09.30 Uhr Predigtgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit
07.04.	Quasimodogeniti	→ →	10.30 Uhr (!) Gottesdienst mit Abendmahl am Altar <i>Pastor Wilfried Keller</i> SELK-Kollekte: Weltbibelhilfe
14.04.	Misericordias Domini	10.30 Uhr (!) Lektorengottesdienst <i>Lektoren-Team Schleswig</i> Kollekte: Gemeindegarbeit	← ←
21.04.	Jubilare	→ →	10.30 Uhr (!) Lektorengottesdienst <i>Lektor Andreas Singer</i> Kollekte: Gemeindegarbeit
28.04.	Kantate	11.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe SELK-Kollekte: Sozial-Diakonischer Hilfsfont	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst <i>KINDERGOTTESDIENST</i> SELK-Kollekte: Sozial-Diakonischer Hilfsfont
05.05.	Rogate	→ →	 10.00 Uhr (!) FAMILIEN- GOTTESDIENST Kollekte: Arbeit mit Kindern in der Parochie
09.05.	Himmelfahrt	11.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst SELK-Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk	09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst SELK-Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk
12.05.	Exaudi	→ →	9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe Kollekte: Gemeindegarbeit

Abwesenheit Pastor Dittmer:

07.04.-21.04.2024

Urlaub

→ Vertretung in Notfällen:

07.-15.04.

Pastor Wilfried Keller (Telefon 04561-5273337)

16.-21.04.

Pastor Lienhard Krüger (Telefon 0451-20964716)

Die Vertretung in seelsorgerlichen Notfällen in Abwesenheit von Pastor Dittmer entnehmen Sie bitte auch immer den aktuellen Ansagen auf dem Anrufbeantworter des Pastorates. Sollten Sie auf diesem Weg einmal nicht fündig werden, wenden Sie sich im Notfall auch gerne jederzeit an ein Mitglied des Kirchenvorstands.

GEMEINDETERMINE 2024

25. Februar	Erzähl-Café
MÄRZ	
01. März	Weltgebetstag (Weinberggemeinde Elmschenhagen)
02. März	Bezirkssynode Niedersachsen-Ost in Nettelkamp
10. März	2. Gemeindeversammlung Rendsburg
17. März	2. Gemeindeversammlung Kiel
24. März	Erzähl-Café
APRIL	
<i>!!! <u>Nach Möglichkeit:</u> Start Bauprojekt Außenterrasse !!!</i>	
21. April	Erzähl-Café
27. April	Gartenaktionstag
MAI	
<i>!!! <u>Nach Möglichkeit:</u> Fortsetzung Bauprojekt Außenterrasse !!!</i>	
03.-04. Mai	JuMiG in Kiel
05. Mai	Familiensonntag
26. Mai	Erzähl-Café
31. Mai - 02. Juni	Gemeindefreizeit in Schönberg

Monatsspruch März 2024

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6





Auf zur Felsenburg!

Liebe Gemeindeglieder,

nach langer Zeit soll es in diesem Jahr endlich wieder losgehen:

Wir möchten mit Euch am Wochenende vom **31. Mai - 02. Juni** eine Gemeindefreizeit im Haus Felsenburg am Schönberger Strand verbringen.

Hierzu haben wir bereits einige Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer, alle Zimmer mit eigener Dusche / WC, für uns reserviert.

Selbstverständlich planen wir auch wieder etwas Thematisches für Jung und Alt, Spiele, Andachten und sicher auch ein Geländespiel. Weitere Informationen für alle Teilnehmer hierzu folgen Anfang April.

Die Freizeit wird wie in den Vorjahren von unseren Gemeindekassen bezuschusst. Als Kostenbeitrag für Unterbringung und Verpflegung erbitten wir 100,- € für eine Einzelperson bzw. 200,- € für ein Ehepaar oder eine Familie.



Am Geld soll eine Anmeldung jedoch bitte nicht scheitern: Wenden Sie sich gegebenenfalls vertrauensvoll an Frau Dorothea Singer.

Wer kommt wieder mit oder ist zum ersten Mal mit dabei? Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen!

Es grüßen Euch in Vorfreude auf unsere gemeinsame Gemeindefreizeit

Christof von Hering und Gunnar Gradert

Anmeldung per Mail oder per Post bitte bis zum 31.03.2024 an

Christof v. Hering, Elsa-Brandström-Straße 33, 24119 Kronshagen
E-Mail: rendant.nds-ost@selk.de

oder an

Gunnar Gradert, Berliner Straße 1, 24223 Schwentinental OT Raisdorf,
E-Mail: gunnar.gradert@web.de

-
- Ich finde die Idee prima
und werde mit folgenden Personen an der Gemeindefreizeit teilnehmen:

Unterschrift



Ganz einsam und verlassen an einer Felsenwand

Ein wirklich schöner sonniger spätsommerlicher Herbsttag mit klarer Sicht auf die Berge der Hohen Tauern. Da muß man, wenn man hier Urlaub hat, einfach etwas unternehmen.

Eine Wanderung in eins der großartigen Seitentäler vom Deferegggen in Osttirol. Es geht hoch hinauf. Da hilft anfangs von etwa 1400 m im Tal bis auf 1600 m weiter oben ein für Autos befahrbares Sträßchen von knapp 2,50 m Breite, immer steil bergan am Wiesenhang, unübersichtlich mit mehrfachen Haarnadelkurven, Ecken und Winkeln um Bauernhäuser, Felsvorsprüngen, auf der einen Seite hoch aufragende Steinwände, auf der anderen geht's sofort ganz steil hinab, ohne Leitplanken oder Geländer. Hoffentlich kommt kein Fahrzeug von oben entgegen! Dann noch ein ganzes Stück auf einem ebenso schmalen Sand- und Schotterweg mit Rinnen und Löchern.

Fast 5 km, immer im 1. Gang!

Aber dann ist ein großer schotteriger Parkplatz im Wald erreicht, auf dem sogar 2 Autos stehen. Stille! Kein Mensch zu sehen, nur der Bach nebenan rauscht.

Mit festen Schuhen, Rucksack und zwei Wanderstöcken ausgerüstet geht es nun los. Erst noch einige hundert Meter ausgefahrener Forstweg, dann auf einem schmalen Fußpfad, auf dem man hintereinander gehen muß, immer bergan über Wurzeln, rolliges Gestein und felsige Stufen. Langsam, Schritt für Schritt. Man muß gut auf den Weg achten, damit man nicht fehltritt und hinfällt. Rechts und links die bis auf über 3000 m ansteigenden Berge, unten zunächst mit Tannen, Lärchen und Zirben dicht bewaldet, darüber grün bewachsene Hänge und oben felsiges Gestein und schroffe Felsen. An der tiefsten Stelle im Tal rauscht der Bach über Steine und umgestürzte Bäume. Irgendwie schlängelt sich der ausgetretene Wanderpfad daneben durch das Gelände. Immer höher...

Über 1 ½ Stunden sind wir vom Parkplatz bisher gegangen, gestiegen, geklettert und man hat das Gefühl eine Rast einlegen zu müssen.

Das paßt gut, denn genau hier gibt es, etwas erhöht am Waldrand, eine Jausen-Station mit einer einladenden hölzernen Hütte. Wie schön!

Aber die Fensterläden sind zu, die Holzbänke sind hochgeklappt, der Kinderspielplatz abgeräumt und die Käfige für Kaninchen und Meerschweinchen sind leer.

Weit und breit kein Mensch oder Tier zu sehen. Nur ein paar Vögel flattern umher und piepsen leise.

Es ist Herbst. Die Wandersaison ist zu Ende. Alles ist auf den Beginn des Winters vorbereitet.

Ruhe rundum!

Eigentlich schön für uns, die wir ganz bewußt jetzt unseren Urlaub genommen haben, noch dazu bei solch schönem Wetter, recht erholsam und wohltuend.

Aber einsam fühlt man sich doch.

Wir suchen ein Plätzchen zum Sitzen, packen unsere vorsorglich mitgebrachten Brote und Wasserflaschen aus und lassen den Blick schweifen.

Ein ganzes Stück hinter dem Holzhaus, wo es schon im Wald wieder zwischen Felsbrocken bergan geht, steht ein Marterl, etwas abseits. Aber die Sonne bescheint es und die sparsamen Blumen unter dem holzgeschnitzten Corpus von Jesus leuchten.

Das lockt mich an und ich gehe hin.

Ein wunderbares Kunstwerk ist dieses, noch nicht sehr alte und nur leicht angewitterte Bild von Jesus Christus!

Er sieht mich an – in dieser Einsamkeit und Verlassenheit – und macht mir deutlich:



Ich bin da.

Ich bin bei dir.

Bei euch.

Ihr seid nicht einsam und verlassen!

Ich geh` mit euch auf euren Wegen.

Heute.

Und auch sonst.

Eckart. P.F. Müller
Oktober 2023



Einladung zum
Garten-Aktionstag

am Samstag, 27. April 2024
 ab 09.30 Uhr

Herzlich laden wir wieder zu unserem Gartenaktionstag auf unserem Kirchengrundstück ein, um es gemeinsam aus dem Winterschlaf wachzuküssen.

Dazu werden wieder viele helfende Hände gebraucht!

Natürlich sind auch wieder eine Kaffeepause und ein gemeinsamer Mittagsimbiss geplant. Unser Baumschneider, Herr Gruber, kommt auch vorbei und braucht Helfer. Und wenn irgend möglich wollen wir auch mit unserem Bauprojekt 2024, dem Außenpodest, beginnen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Arbeitstag und sagen:

Herzlich willkommen!



Ratebild für Jung und Alt

Nix los auf der Schiene...

Das kennt man ja inzwischen! Aber manchmal ist das auch ein gutes Zeichen. Der Gegenstand, zu dem dieses Detail gehört, wird also gerade nicht gebraucht, weil alle Gemeindeglieder fit sind. Wozu gehört also dieses „Schienenstück“?

Bitte die Lösung per E-Mail an die Gemeindebriefredaktion (Anne.Heinig@online.de) schicken oder alles auf eine (Teilnahme-) Karte setzen und diese 2x nach innen gefaltet in die durchsichtige Teilnahmebox auf dem Regal im Windfang der Kirche werfen. Einsendeschluss ist der 5. Mai. Die Gewinner dreier Preise werden am 9. Mai ausgelost.

Mitarbeiter der Gemeindebrief-Redaktion und ihre Angehörigen können mitraten, werden aber bei der Ziehung der Gewinner nicht berücksichtigt.

Herzliche Einladung zum

WELTGEBETSTAG

aus Palästina

Freitag, 1. März 2024
ab 16.00 Uhr

Weinbergkirche Elmschenhagen-Nord

Weinberg 1, 24147 Kiel

16.00 Uhr

Kaffeetrinken und Infos über Land und Leute

18.00 Uhr

Gottesdienst



Bitte vormerken!
2025 begehen wir den Welt-
gebetstag am 6. März bei
uns in der Immanuelkirche

**Herzliche
Einladung** **Sonntags
10.00 Uhr**
**Immanuel-
Gemeinde** **Kiel**



FAMILIENSONNTAG

Nächste Termine 2024

18.02./05.05./02.06./22.09.

Gemeindebrief für